

*Korneuburger*

# *Stadtzeitung*

Amtliche Mitteilung 37. Jahrgang 1/2018

Kostenlos an einen Haushalt

**Alles zum  
Budget 2018  
finden Sie  
auf den Seiten  
4 und 5**



Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)

## **Korneuburg baut neue Gemeindewohnungen**

**Korneuburg im  
Advent – der große  
Rückblick**

SEITE 8

**Altstoffsammelzentrum:  
Eröffnung für  
Februar geplant**

SEITE 9

**G'sund bleiben – der  
Gesundheitspass für  
alle Korneuburger**

SEITE 14

## Prosit 2018 & herzlich willkommen!

Starten Sie mit uns in das neue Jahr –  
jetzt für kurze Zeit  
mit **100 Euro Startbonus!**\*



Gratis Kontowechsel-Service



George – das modernste  
Online-Banking gratis



Persönliches Kundenservice  
in unseren Filialen

**100**  
**EURO**  
**STARTBONUS\***



Besuchen Sie uns ...

... in unseren **Filialen** in  
Bisamberg, Ernstbrunn,  
Gerasdorf, Hagenbrunn,  
Korneuburg, Langenzersdorf,  
Leobendorf und Stetten

... oder online auf  
**[sparkasse.at/korneuburg](http://sparkasse.at/korneuburg)**

\* Bei Neueröffnung eines s Komfort-Kontos in der Sparkasse Korneuburg AG erhält der/die KundIn eine Gutschrift von EUR 100,-. Die Gutschrift erfolgt auf eine s Profit Card des/der KundIn bei der Sparkasse Korneuburg AG. Keine Barablöse möglich. Pro Person ist das Angebot nur einmalig gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bis 31.03.2018 bzw. solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen in Ihrer Filiale der Sparkasse Korneuburg AG.

## Werft: Präsentation der finalen Projektphase

Die finale Projektphase des Planungsverfahrens Werft hat begonnen, der Rahmenplan wird präsentiert.

Die Stadtgemeinde Korneuburg lädt am **Montag, dem 19. Februar um 18.00 Uhr** zur Abschlusspräsentation in die Werft, Halle 55, ein.

Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen sich über weitere Schritte zu informieren.

## Faschingsumzug

Der bunte Faschingsumzug findet am **Faschingsdienstag, 13. Februar ab 15 Uhr** am Hauptplatz statt. Wollen Sie auch teilnehmen? Mit Ihrer Firma oder Ihrem Verein? Oder einfach mit ein paar Freunden?

Jeder ist willkommen, egal wie jung oder alt. Die schönste Gruppe wird prämiert. Melden Sie sich beim Stadtmarketing unter der E-Mail-Adresse [stadtmarketing@korneuburg.gv.at](mailto:stadtmarketing@korneuburg.gv.at) oder der Nummer (0 22 62) 62 899 an.

## Generalsanierung

Im Zuge der Generalsanierung des Gebäudes Stockerauer Straße 20, 22 und 24 wurden im Dachgeschoß sechs Wohnungen neu errichtet. Sie bieten zwischen 53 und 69 m<sup>2</sup> Wohnfläche und jede Wohnung verfügt über eine Terrasse.

Die Vergabe erfolgt über die Stadtgemeinde Korneuburg. Weitere Informationen finden Sie auf [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at) oder indem Sie sich bei Herrn Thomas Öller von der Stadtgemeinde erkundigen. Er ist unter [thomas.oeller@korneuburg.gv.at](mailto:thomas.oeller@korneuburg.gv.at) oder (0 22 62) 770 410 zu erreichen.

### Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Korneuburg. **Redaktion:** Mag. Sabina Gass. **Beide:** 2100 Korneuburg, Hauptpl. 39, Tel. (0 22 62) 770-112, Fax: 770-115  
**Internet:** [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)  
**E-Mail:** [sabina.gass@korneuburg.gv.at](mailto:sabina.gass@korneuburg.gv.at)

**Linie:** Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.  
**Fotos:** Mag. Sabina Gass, sofern nicht anders angegeben.

**Inseratenannahme und Gestaltung:** Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Tel. (0 22 62) 62 800, [werbung@vogelmedia.at](mailto:werbung@vogelmedia.at), [www.vogelmedia.at](http://www.vogelmedia.at)  
**Druck:** Ueberreuter Print GmbH, Industriestraße 1, 2100 Korneuburg, Tel. 0 22 62/789-0, [www.ueberreuter.com](http://www.ueberreuter.com).

## Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!



Herzlich willkommen im Jahr 2018! Wir haben uns viel vorgenommen für dieses Jahr. Zwei Punkte möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben:

Von der Stadtzeitung, dem Informationsorgan der Stadtgemeinde, werden Sie ab dem heurigen Jahr statt vier Ausgaben acht erhalten. Wir wollen Sie damit noch aktueller über die Ereignisse in unserer Stadt informieren. Ich darf mich für die ausgezeichnete Vorbereitung dieser organisatorischen Änderung herzlich bei unserem Team der Öffentlichkeitsarbeit bedanken. Sollten Sie Anregungen oder Beiträge haben, wenden Sie sich bitte an: [stadtzeitung@korneuburg.gv.at](mailto:stadtzeitung@korneuburg.gv.at).

In den nächsten Tagen wird ein modernes Altstoffsammelzentrum eröffnet werden. Mein Dank gilt dem Team rund um GF Ronald Maurer. Es waren einige Sonderschichten erforderlich, um die fristgerechte Fertigstellung zu gewährleisten. Zum neuen ASZ wird jeder Korneuburger Haushalt ein ausführliches Informationsschreiben mit einer Bürgerkarte er-

halten. Modernste Recyclingtechnik steht bereit, und Sie werden von verlängerten Öffnungszeiten profitieren.

Das Jahr 2018 bringt schon im Jänner die NÖ Landtagswahl. Es werben alle im Gemeinderat vertretenen Parteien um Ihre Stimme. Für alle wahlwerbenden Parteien in Korneuburg ist es selbstverständlich, auch ab dem 29. Jänner – völlig unabhängig vom Ausgang der Wahlen – wie bisher gemeinsam für unsere Stadt tätig zu sein.

Ich darf Ihnen nochmals meine besten Wünsche für das neue Jahr 2018 aussprechen!

Alles Gute, Ihr

Christian Gepp, MSc  
Bürgermeister der Stadt Korneuburg

# 1.500 Gewinnkarten bei Weihnachtsbonus

Dank der Sparkasse Korneuburg AG konnte im Dezember 2017 bereits zum vierten Mal der Korneuburger Weihnachtsbonus für vorweihnachtliche Stimmung und große Freude sorgen.

Mit dem Weihnachtsbonus konnte man im Advent wieder den Kaufbetrag eines in einem lokalen Betrieb getätigten Weihnachtseinkaufs in „Korneuburger Zehnern“ zurückgewinnen.

Im vierten Jahr wurden im Zeitraum vom 1. bis 24. Dezember so viele Gewinnkarten wie noch nie abgegeben und waren somit bei den Ziehungen, die jeden Adventsamtstag auf der großen Bühne am Adventmarkt stattgefunden haben, im Rennen.

Aber nicht nur die Karten, die in den Geschäften auflagen, wurden gut angenommen: Von den knapp 1.500 Gewinnkarten wurden 422 über die Homepage [www.weihnachtsbonus.at](http://www.weihnachtsbonus.at) eingegeben.

Insgesamt wurden Gewinne in der Höhe von 5.000 € ausgespielt, der niedrigste Gewinn lag bei 20 €. Bei dem höchsten Gewinn mit 610 € dürfte die Freude wohl riesig gewesen sein.

Die glücklichen GewinnerInnen wurden schriftlich verständigt und können

sich ihre „Korneuburger Zehner“ gegen Vorlage der Originalrechnung bei der Sparkasse Korneuburg AG abholen.



Flora Berlinger, Peter Merz, StR Andreas Minnich und Florian Winkler hatten viel Spaß bei der letzten Weihnachtsbonus-Ziehung.



Für das Projekt Pedibus werden noch Freiwillige gesucht.

## Pedibus: Gemeinsam zur Schule gehen

Um die Sicherheit am Schulweg zu erhöhen, beginnt 2018 das Projekt Pedibus: Kinder gehen gemeinsam zu Fuß zur Schule. In den ersten vier Wochen werden sie dabei von Erwachsenen begleitet, die als „Schulweg-PolizistInnen“ ausgebildet werden.

### Informationstreffen

Die Stadtgemeinde unterstützt dieses Projekt gemeinsam mit dem Mobilitätsmanagement Weinviertel und lädt Eltern, aber auch ande-

re freiwillige künftige „Pedibus-ChauffeurInnen“ zu einem **Informationstreffen am 30. Jänner um 18.00 Uhr** in den Schmetterlingsraum der Volksschule ein.

### Zu Fuß gehen – gesund und auch sicherer

„Zu Fuß in die Schule zu gehen ist nicht nur gesund, sondern stärkt auch die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr, und gemeinsam macht es auch Spaß!“, ist Stadträtin Elisabeth Kerschbaum überzeugt.

## AKTION ! VORTEILSHAUS 150

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS STUFE 1 € 126.900,-



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:  
[www.konzept-haus.at](http://www.konzept-haus.at)

**KONZEPT HAUS**  
ZIEGELFERTIGHAUS

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at

## Elterntaxi-Haltestellen

Für Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, werden „Elterntaxi-Haltestellen“ eingerichtet. In diesen Bereichen ist zu Schulbeginn und -schluss das Parken verboten und Halten erlaubt. Hier können Kinder gefahrlos ein- und aussteigen. Gleichzeitig soll verstärkt die Einhaltung der Verkehrsregeln zu den Schul-Hauptverkehrszeiten kontrolliert werden.

## Gemeinderäte angelobt



Bürgermeister Christian Gepp (Mitte) nahm die Angelobung der neuen Gemeinderäte Johann Pirgmayr (links) und Robert Manhart vor.

Robert Manhart und Johann Pirgmayr wurden zu Jahresbeginn von Bürgermeister Christian Gepp als neue Gemeinderäte angelobt. Sie ersetzen Ingeborg Tomek und Gerald Bail, die sich aus der politischen Arbeit zurückziehen. Herzlichen Dank den beiden für ihren Einsatz für unsere Stadt und viel Erfolg ihren Nachfolgern!

## Einnahmen im ordentlichen Haushalt 2018

Die Einnahmen der Stadtgemeinde Korneuburg, welche für die Finanzierung der laufenden Ausgaben verwendet werden, setzen sich wie folgt zusammen:

ausschließliche Gemeindeabgaben	7.126.300,00
Ertragsanteile	11.630.800,00
Gebühren (z. B. Müll, Wasser, Kanal)	6.624.400,00
Einnahmen aus Stadtservice (Wirtschaftshof)	2.946.200,00
Friedhof	244.200,00
sonstige Einnahmen (Mieten und Pachten, Subventionen/Zuschüsse, Eintrittserlöse etc.)	8.359.600,00

## Bildungs- und Sozialbereich

2 Volksschulen mit 19 Klassen, 424 Schüler	534.000,00
2 Neue Mittelschulen mit 19 Klassen, 407 Schüler	424.100,00
Allgemeine Sonderschule, 12 Klassen, 69 Schüler	334.600,00
Schule des polyt. Lehrgangs, 3 Klassen, 50 Schüler	81.800,00
Berufsbildende Pflichtschulen	176.300,00
4 Kindergärten, 21 Gruppen, 421 Kinder	2.025.300,00
Kleinkinderbetreuung	78.000,00
Säuglingswäschepaket	4.600,00
Musikschule	272.500,00
Schulische Tagesbetreuung	109.700,00
Heizkostenzuschuss	7.000,00
Mietzinsunterstützung	26.000,00

DIE SCHÖNSTEN MODELLE FÜR EINE rauschende Ballnacht!

MODEHAUS minnich

KORNEUBURG • HAUPTPLATZ 30 • 0 22 62/724 22

## Ausgaben im außerordentlichen Haushalt 2018

Der außerordentliche Haushalt für das Jahr 2018 sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 10.484.100,00 Euro vor. Die Bedeckung des außerordentlichen Haushaltes erfolgt aus Förderungen und Darlehensaufnahmen.

Sanierung Amtsgebäude	180.000,00
Stadtplanung	240.000,00
Freiwillige Feuerwehr	683.600,00
Renovierung Volksschule	60.000,00
AHS-Grundankauf	129.800,00
Adaptierung Kindergarten III	270.000,00
Betriebsausstattung Museum	30.000,00
Denkmalpflege	295.700,00
Planung Abfahrt Mitte	250.000,00
Gemeindestraßen	1.645.000,00
Eisenbahnen	500.000,00
Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	410.000,00
Abwasserbeseitigung	1.300.000,00
SmartCity	4.400.000,00
Wiederaufforstung	60.000,00
Straßenverkehrsbetriebe	30.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>10.484.100,00</b>

## Das Stadtbudget 2018



Personalkosten und Schuldendienst sind bei den jeweiligen Bereichen eingerechnet.

## Der ordentliche Haushalt 2018

Der ordentliche Haushalt für das Jahr 2018 sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 36.931.500,00 Euro vor.

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	934.400,00	4.455.800,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12.800,00	558.600,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	709.300,00	4.421.800,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	131.100,00	812.500,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	110.800,00	3.004.400,00
5	Gesundheit	15.800,00	5.087.300,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	243.500,00	1.110.300,00
7	Wirtschaftsförderung	17.500,00	200.300,00
8	Dienstleistungen	14.145.200,00	15.816.000,00
9	Finanzwirtschaft	20.611.100,00	1.464.500,00
<b>Summe ordentlicher Haushalt</b>		<b>36.931.500,00</b>	<b>36.931.500,00</b>

0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 4.455.800,00	= 12,07%
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 558.600,00	= 1,51%
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 4.421.800,00	= 11,97%
3	Kunst, Kultur und Kultus	€ 812.500,00	= 2,20%
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 3.004.400,00	= 8,14%
5	Gesundheit	€ 5.087.300,00	= 13,77%
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 1.110.300,00	= 3,01%
7	Wirtschaftsförderung	€ 200.300,00	= 0,54%
8	Dienstleistungen	€ 15.816.000,00	= 42,83%
9	Finanzwirtschaft	€ 1.464.500,00	= 3,96%



**Aktion**  
**-33%**

**Besuchen Sie uns:**  
2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

**außergewöhnlich persönlich**

**Chefline 0676 30 265 30**

**KDK**  
küchenexperts  
kdk-kuechenexperts.at

# Postverteilerzentrum Langenzersdorf



GR Hannes Minatti, Bürgermeister Christian Gepp, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, StR Martin Peterl, StR Elisabeth Kerschbaum und GR Markus Schindler stehen geschlossen hinter der Entscheidung, den Grund nicht der Post AG zu verkaufen.

Grundsätzlich muss man festhalten, dass auch für die österreichische Post AG die gleichen Regeln, Vorschriften und Gesetze für die Genehmigung einer Betriebsanlage gelten wie für jedes andere Unternehmen.

Im Oktober 2017 wurde mangels Informationen ein einstimmiger Beschluss im Gemeinderat gefasst, sich als Stadtgemeinde in dieser

Causa neutral zu verhalten. In den letzten Wochen hat sich die Situation ergeben, dass die Stadtgemeinde Korneuburg eine Entscheidung über die weitere Vorgangsweise zu treffen hatte.

### Entscheidung fiel am 10. Jänner 2018

Am 10. Jänner wurde in Abstimmung mit allen im Gemeinderat vertretenen

## Integration durch Ausbildung

Ein neues Projekt für die Integration minderjähriger Flüchtlinge startete in Korneuburg: *Talente für Österreich* wird am Areal der ehemaligen SDV-Schule 45 Jugendliche für eine Lehre in der Gastronomie vorbereiten. Damit soll auch der Fachkräftemangel aktiv verringert werden. Besonderer Fokus liegt auf dem Spracherwerb und der Fachvorbereitung.

Vzbgm. Helene Fuchs-Moser zeigt sich begeistert:

„Neben dem Spracherwerb ist Ausbildung einer der wichtigsten Faktoren, wenn Integration gelingen soll. Wir sind sehr stolz, dass Korneuburg als weiterer Standort für das Projekt ausgewählt wurde.“

### Lehrkräfte gesucht

Für das Projekt werden noch FachlehrerInnen mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung und 10 Jahren Berufserfahrung in der Gastronomie gesucht.

Parteien entschieden, das Grundstück, das für die Zufahrt des PVZ erforderlich wäre, nicht zu verkaufen. Die erste und eindeutige Reaktion der Post auf die von der APA kolportierte Meldung war, dass für dieses Projekt ein alternativer Standort gesucht wird.

Bürgermeister Christian Gepp hat mit den VertreterInnen der Fraktionen eine grundlegende und klare Vorgangsweise für die Zukunft festgelegt: Die Stadtgemeinde Korneuburg wird sich

auch gegen weitere Projekte von Logistikunternehmen in diesem Bereich aussprechen.

### Lebensqualität wahren

Es ist klar, dass die Erschließung eines Gewerbegebietes im wirtschaftlich sehr attraktiven Raum Korneuburg weitere Unternehmen anlocken wird. Doch Korneuburg wird auch dann die Lebensqualität der BewohnerInnen Korneuburgs und der angrenzenden Gemeinden nicht außer Acht lassen.

## Albrecht-Dürer-Gasse saniert und neu gestaltet

Die Albrecht-Dürer-Gasse wurde im Herbst 2017 auf den neuesten technischen Standard gebracht und die Straßenoberfläche wurde saniert. Auch die Nebenflächen wie Grüninseln, Zufahrten und Abstellplätze wurden neu gestaltet.

Die konkrete Gestaltung durften die Anrainer im Zuge einer Besprechung mit Hubert Holzer, dem Stadtrat für

Bauangelegenheiten, und Stadtbaudirektor Wolfgang Schenk am 19. September im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten mitbestimmen.

Die Firma Leyrer+Graf BaugmbH verarbeitete unter anderem rund 100 m Graniteinfassungen, 150 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster und 145 Tonnen Asphalt. Insgesamt betragen die Herstellkosten knapp 65.000 Euro.



GR Markus Schindler, Stadtbaudirektor Wolfgang Schenk, StR Hubert Holzer und Bürgermeister Christian Gepp begutachteten die sanierte Gasse.



JT IMMOBILIENTREUHÄNDER GMBH  
Partner der Gebrüder Riha GmbH & Co. KG

## WIR SUCHEN

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke

**THOMAS JONI**  
0699/11 55 4003  
tj@griha.at



Büro Korneuburg | Hauptplatz 8/Eingang Kirchengasse | 2100 Korneuburg | Hotline 050 433 412 | www.griha.at



Bgm. Christian Gepp, Leiter des Jugendtreffs Bernhard Fellner, GR Karin Zwischenberger, Vbgm. Helene Fuchs-Moser und GR Helmut Stranzl freuen sich, dass die Finanzierung für ein weiteres Jahr gesichert ist.

## Geburtshilfe per Telefon

Sehr eilig hatte es die kleine Julia Danner, als sie am 2. November auf die Welt kam. Nicht einmal auf den Rettungswagen konnte sie warten, weshalb ihr Vater mit telefonischer Hilfe von Notrufexpertin Sandra Grafeneder Geburtshilfe leisten musste.



Als Familie Danner im Dezember Frau Grafeneder in der Leitstelle Korneuburg besuchte, nutzten auch Bürgermeister Christian Gepp und Notruf-NÖ-Geschäftsführer Christof Constantin Chwojka die Gelegenheit zu gratulieren.

## Offene Tür für Jugendliche

Ein Ort, an dem alle Jugendlichen die gleichen Rechte haben, sein dürfen, wie sie sind, an dem kein Konsumzwang besteht. Ein Ort, an dem ihnen zugehört wird, ihnen bei Problemen erfahrene PädagogInnen zur Seite stehen, ihnen viele Aktivitäten geboten werden und wo sie neue Freunde finden können. So ein Ort ist der Ju-

gendtreff Korneuburg, „Die Villa“ am Bankmannring 19. Seit 2004 sind dort und an verschiedenen Hotspots der Stadt vier kompetente JugendbetreuerInnen für die Jugendlichen der Stadt im Einsatz.

Für das Projekt wurde vom Gemeinderat die Förderung für das Jahr 2018 bewilligt. Daher werden auch weiterhin die Türen jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 18 Uhr geöffnet sein. Es wird weiterhin viele attraktive Angebote wie Fußballspiele in der Guggenberger-Halle, Kochabende oder auch Workshops, zum Beispiel zum Thema Verhütung, geben.

„Wir sind sehr stolz, dass es gelungen ist, dieses Projekt fortzuführen. Auch von meinen Schülern weiß ich, dass unser Jugendtreff ein wichtiges Angebot für die jungen Menschen unserer Stadt darstellt“, meint dazu Vizebürgermeisterin und PTS-Direktorin Helene Fuchs-Moser.

### Kaiserball

Karl Habsburg-Lothringen wird am Samstag, dem 3. Februar persönlich den zum 10. Mal im historischen Stadtsaal Korneuburg stattfindenden Kaiserball eröffnen. Sichern Sie sich noch heute Ihre Eintrittskarten für eine rauschende Ballnacht unter Reservierung@kaiserball.eu. Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter der Adresse www.kaiserball.eu/.



**bürocenter**  
Langenzersdorf







### Moderne, gepflegte Büros zu vermieten!

- Von 19 bis 250 m<sup>2</sup>
- Professioneller Empfangsbereich
- Parkmöglichkeit (Parkplatz)
- Flexible Büros - verstellbare Zwischenwände
- Kantine
- Konferenzräume
- Autobahnanschluss Strebersdorf
- Klimatisiert
- Verkehrsanbindung: Schnellbahn/Bus der Wiener Linien
- IT-Verkabelungen vorhanden

**Kontakt:** Als Leiter der Hausverwaltung steht Ihnen Herr Kaindl bei allen Fragen zur Vermietung, Umzug und Betrieb des Gebäudes zur Verfügung.  
**Harald Kaindl/Tel.: 050543-1162/harald.kaindl@rohrdorfer.at**

### Squash ...

... der Sport, der dich belebt.  
**Flexibel, lustig, schnell!**



Wir borgen dir gerne das passende Zubehör.



Korneuburg 02262 64647



Gönne dir die Ernährung, die zu dir passt, mit **healthy balance**

Healthy-balance-Beraterin:  
 Gisela Bolena 0660 13 000 13 Korneuburg

### Gesundheit ist keine Hexerei!

Mach dich fit mit  
 - **Fitness**  
 - **Zirkeltraining**  
 - **Fit- & Health-Kurse**  
 Auch eigener Damenbereich!



Teiritzstraße 4, Korneuburg



Ines Futschek begeisterte als Weihnachtsengel die Korneuburger Kinder mit ihren Geschichten.



Viel Publikum hatten die Konzerte der vielen Chöre, wie etwa des Chors der 2b der Musik-Kreativ-NMS am Nikolaustag.



Der stimmungsvoll beleuchtete Adventmarkt war ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

## Advent 2017 im Rückblick

Der Advent in Korneuburg war auch 2017 ein Erlebnis für Groß und Klein. Ob beim Feiern mit Punsch und Bands oder auf dem Kinderzug, bei den Konzerten verschiedenster Chöre oder bei der Geschichtenstunde mit dem Weihnachtsengel: Es gab immer etwas zu tun oder erleben. Auch Traditionen wie die Ankunft des Nikolaus mit der Feuerwehrleiter, das Turmblasen und dass die Reiterstaffel des Dragonerre-

giments das Licht von Betlehem brachte, halfen bei der Einstimmung auf das Fest.

### Sektausschank

Auch zum Jahreswechsel wurden einige Aktivitäten geboten. Nach dem Stadtturmlauf schenkten Bürgermeister Christian Gepp und Pfarrer Stefan Koller Sekt aus. Am Abend konnte dann bei der Silvestermeile am Hauptplatz das neue Jahr unter freiem Himmel begrüßt werden.



StR Andreas Minnich, Pfarrer Stefan Koller, Martin Wimmer, Vizebürgermeister Thomas Pfaffl, Pfarrerin Anneliese Peterson und Bürgermeister Christian Gepp mit Tochter Johanna begrüßten den Sternritt und holten sich das Friedenslicht.



Bürgermeister Christian Gepp und Pfarrer Stefan Koller schenkten unterstützt von Hannes Schuhmann und Christine Kaltenböck Sekt gegen eine Spende für die Pfarre aus. Heidi Muhm, Josef Graf und Ludmilla Wingelmayer kamen wie viele andere Korneuburgerinnen und Korneuburger und stießen mit ihnen auf das neue Jahr an.

TRANSPORTUNTERNEHMEN

**KARL HIESINGER** Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

 **ABBRUCH** **SCHUTT**  
CONTAINER
  **AUSHUB**
 **SAND**  
SCHÖTTER

Tel.: 02262/75310 E-Mail: info@hiesingerkarl.at  
 Fax: 02262/63804 www.hiesingerkarl.at

**Zum alten**  
  
**Wollhaus**

**Familie Barenth**  
 2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2  
 Tel. 02262 / 72 600 • www.zumaltenwollhaus.at  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr • Sa, So und Fe 9-15 Uhr  
 Küche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr

## Eröffnung des neuen ASZ für Februar geplant

Im neuen Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof in der Industriestraße wird schon fleißig an Details gearbeitet, denn lange dauert es nicht mehr bis zur Eröffnung, die für Anfang Februar geplant ist.

### Berechtigungskarten

Wenn die letzten Kleinigkeiten erledigt sind, werden die Berechtigungskarten an alle Korneuburger Haushalte versandt. Sie bekommen eine neue Wichtigkeit, weil sich mit ihnen auch der Schranken zum ASZ öffnen lassen wird.

Die bisherigen Sammelstellen Teiritzberg und Zum Scheibenstand bleiben bis zur Eröffnung mit ihren üblichen Öffnungszeiten:

**ASZ Teiritzberg:** Montag bis Donnerstag 9 bis 14 Uhr und Freitag 8 bis 11 Uhr.

**ASZ Zum Scheibenstand:** Dienstag und Freitag 9 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr.

Die ASZ Teiritzberg und Zum Scheibenstand werden mit der Eröffnung des neuen ASZ in der Industriestraße geschlossen.



Franz Grafenauer, Direktor der Musik-/Kreativ-Mittelschule, und seine Schüler heißen Interessierte herzlich willkommen.

## Tag der offenen Tür an der Musik-/Kreativ-Mittelschule

Großer Andrang herrschte am Tag der offenen Tür an der Musik-/Kreativ-Mittelschule, wo Direktor Franz Grafenauer mit Schülern, Absolventen, Eltern und Lehrern die Schule vorstellte. Mit Unterrichtseinheiten, musikalischen Aufführungen, bei Schulführungen, kreativen Mitmachstationen sowie informierenden Gesprächen wurde ein vielfältiger Einblick geboten.

Nachhaltige Bildungsqualität, die Vermittlung von Wissen, Werten, Tugenden und Kompetenzen sorgen für optimale Bildungschancen jedes Kindes. Dazu trägt auch der gemeinsame Unterricht mit ProfessorInnen der Handelsakademie bei. Durch kleinere

Gruppen, projektorientiertes Arbeiten, gemeinsame Aktivitäten und schulische Schwerpunktsetzungen verbessern sich auch die sozialen Kompetenzen wesentlich.

### Auftritte mit hohem Niveau

Die musikalischen Auftritte zeigen auf hohem Niveau die gemeinschaftsfördernde Bedeutung dieses Schultyps. Auch Gesundheitserziehung und die Vermittlung sozialer Kompetenzen nehmen einen hohen Stellenwert ein.

Mehr als 80% der letzten vierten Klasse sind auf dem Weg zur Matura, andere sind in weiteren beruflichen oder schulischen Wegen erfolgreich.

## Feierlicher Abschied von Direktor Paul Grafenauer



Bürgermeister Christian Gepp und Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser gratulierten Direktor Paul Grafenauer zum Pensionsantritt.

Kurz vor Weihnachten wurde Direktor Paul Grafenauer von seinen Schülern, seinem Lehrerteam und Nachfolger Reinhard Rössler feierlich verabschiedet. Nach 29 Jahren als Englisch- bzw. Geschichtslehrer und 13 Jahren als Direktor der Sport- & Kreativmittelschule Korneuburg hieß es nun Abschied nehmen.

Das knapp zweistündige Programm umfasste Musik, Tanz, Theater und sportliche

Einlagen, aber auch emotionale Ansprachen. Nach seinem persönlichen Rückblick erhielt Paul Grafenauer vom Schulwart seine endgültig letzte Post – ein Abschiedsgeschenk.

Wegbegleiter und Ehrengäste scherzten anschließend mit dem Jubilar beim Buffet über vergangene Zeiten. Eine PowerPoint-Präsentation ließ zahlreiche gemeinsame Erinnerungen wach werden.

Von Frau...  
...zu Frau.

Strauß Auto erleben.

Mercedes-Benz smart Ford

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstraße 87  
Tel.: 02266 / 715550  
www.karl-strauss.at

## Frauen in der Wirtschaft

Von Fotografie über Sport oder Floristik bis hin zu modischen Brillen: Das Angebot der wirtschaftstreibenden Frauen aus der Region ist so vielfältig wie sie selbst. 2016 präsentierten sie diese Vielfalt erstmals beim sehr erfolgreichen Frauentag.

### Vorstellung im Rathaus

Nun ist es am **4. März** wieder so weit, und die Frauen übernehmen zum zweiten Mal das Rathaus Korneuburg.

Mehr als 30 Teilnehmerinnen – altbekannte wie neue – werden im Rathaus ihre Unternehmen vorstellen. Zusätzlich werden im Rathauskeller Vorträge zu den verschiedensten Themen stattfinden. Auch die Wahl der helfenden Fee wird diesmal wieder mit den Bezirksblättern durchgeführt und soll Ehrenamtliche vor den Vorhang holen. Auf [www.korneuburger-frauentag.at](http://www.korneuburger-frauentag.at) finden Sie alle weiteren Informationen.



Sabine Pausch, Helene Fuchs-Moser, Monika Schmied, Andrea Riefenthaler, Elke Setik, Gabriele Fürhauser, Gerta Bösmüller und Andrea Wimmer planen schon fleißig den zweiten Frauentag. Foto: Schütz/Bezirksblätter

## Mittelalter-Adventmarkt war erfolgreich

Schon zum sechsten Mal öffnete am 3. Adventwochenende der mittelalterliche Adventmarkt im Rathaus Korneuburg seine Pforten. Von Freitag bis Sonntag konnte man in das mittelalterliche Treiben eintauchen und zum Beispiel den Korneuburger Stadtturm erkunden.

### Den Handwerkern über die Schulter schauen

Die Stände im Rathaus und Innenhof präsentierten

Handwerkskunst der unterschiedlichsten Sparten und boten auch die Möglichkeit, den Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

### Korneuburger Adventmarkt ist einfach überall

Bürgermeister Christian Gepp scherzte: „Wenn der mittelalterliche Adventmarkt so weiterwächst, kann er sich nur noch in mein Büro ausbreiten – sonst ist er ja schon

überall.“ Immerhin wurde sogar der Keller unter dem Stadtturm genutzt, damit Gäste sich an der Bogenschießkunst versuchen konnten.

Eine illustre Runde eröffnete am Freitag mit Musik von „Menez Tan“ und Schülern der Musik- und Kreativmittelschule und der Tanzgruppe „Rosenbrunnen“ den mittelalterlichen Adventmarkt. Am Sonntag wurde ein mittelalterliches Hochamt mit passender Musik des Chors „pro musica“ gefeiert. Die Messe wurde auch vom mittelalterlich kostümierten LR Karl Wilfing mitgefeiert, der danach die Agape im Pfarrheim und den Adventmarkt besuchte.

Bei der Abschlusskundgebung wurde die Krippe, an der alle Gäste mitarbeiten konnten, von der Marktleitung an die Stadt übergeben. Zwischenzeitlich ist sie aber noch in Händen der Krippenbauer, die sie fachgerecht beenden, damit sie im nächsten Advent der Gemeinde zur Verfügung steht.



Organisator Edi Seidl, Bürgermeister Christian Gepp, Fritzi Seidl, Marianne und Thomas Tschapka (das Duo Menez Tan), Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, StR Andreas Minnich, StR Elisabeth Kerschbaum und der Herold Florian Koller führten den Festzug zur Eröffnung an.

## Highlights

IN KORNEUBURG

**13. Februar, 15 Uhr:**  
Faschingsumzug,  
Hauptplatz

**4. März:**  
Frauentag im Rathaus

**26. bis 30. März:**  
Ostershopping

**12. bis 22. April:**  
Korneuburger Musik-  
tage

**30. April:**  
Maibaumaufstellen

**4. Mai:**  
Lange Einkaufsnacht

**23. bis 27. Mai:**  
Werftbühne Korneu-  
burg

Alle Details finden Sie unter  
[www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)

Ehrungen in den Monaten November, Dezember 2017

## Herzliche Glückwünsche ...

### ... zum 75. Geburtstag

Ing. Walter Mundspurger, Stefanie Artwöger, Hannelore Fuchs, Johanna Mikulic, Johanna Rodler, Walter Kotzab, Ingeborg Rinda, Maria-Christine Strohmayer, Helmut Bayer, Wilhelm Remsberger, Gisela

Peitl, Kata Buncic, Karl Koller, DI Walter Stündl.

### ... zum 80. Geburtstag

Ing. Herbert Waschek, Emma Gutmann, Walter Schmit, Alcira Supancic, Edith Loidl, Erika Trettenhahn, DI Gertrude Hinterhofer, Eleonore Kaufmann, Konrad Moser, Josef Artwöger.

### ... zum 85. Geburtstag

Josef Maier, Hermine Marchart, Franz Hrabak, Ernst Huber, Hedwig Ondrejicka.

### ... zum 90. Geburtstag

Wilhelmine Nemetz, Rudolf Lackermayer, Maria Syrowatka, Leopoldine Venusz, Josef Stummer, Leo Neumeyer.

### ... zum 95. Geburtstag

Stefanie Fetti, Stefanie Mayer.

### ... zur goldenen Hochzeit

Friederike und Gerhard Pfeffer, Elfriede und Franz Halla, Anna und Josef Stolz, Dr. Monika und Josef Kahlert, Eva und Heinz Wagner, Eva-Maria und

Nikolaus Hausner, Eva und Bruno Stark.

### ... zur eisernen Hochzeit

Karoline und Josef Jogl.

### ... zur Gnadenhochzeit

Herta und Friedrich Billwatsch.

**... und die besten Wünsche für Ihren weiteren Lebensweg!**

# Korneuburger Flüchtlingsdialog

Unter dem Titel „Flüchtlinge: Gefahr oder Chance?“ diskutierten Ende vergangenen Jahres Klaus Schwertner, Generalsekretär der Caritas der ED Wien, LAbg. Günther Sidl und Bürgermeister Christian Gepp über die Herausforderungen und Chancen der Integration von Flüchtlingen. Moderiert wurde von Publizist Henning Klingen.

Das Publikum im Ägydiusaal der Pfarre Korneuburg

lauschte interessiert, als Bürgermeister Gepp Bilanz zog: „Mit dem ‚Netzwerk Asyl‘ haben wir in Korneuburg gleich zu Beginn der Krise eine Plattform errichtet, auf der Hilfsorganisationen, ehrenamtliche Helfer und die Behörden bei der Flüchtlingsbetreuung eng und effizient zusammenarbeiten.“

Da sich die Anzahl der in Korneuburg lebenden Flüchtlinge um etwa zwei Drittel auf



Auch Pfarrer Stefan Koller, Pfarrbibliotheksleiterin Hedwig Weiß, die Pfarrgemeinderäte Christa Rautner und Peter Schindler sowie SPÖ-StR Martin Peterl folgten der Diskussion sehr interessiert.

## Abstimmen zahlt sich aus

Erika Rath hatte großes Glück, als sie bei der Wahl zum beliebtesten Einkaufsort Niederösterreichs ihre Stimme für Korneuburg abgab. Denn aus allen Einsendungen, die für Korneuburg stimmten, wurde ihr Los gezogen. Sie gewann 300 Euro in Form von „Korneuburger Zehnern“.

Rechtzeitig vor den Weihnachtseinkäufen im Dezember überreichten StR Andreas Minnich und der Bezirksstellenobmann der Wirtschaftskammer Korneuburg, Peter Hopfeld, den von der Wirtschaftskammer, Sparte Handel, gestifteten Preis an die Gewinnerin, die sich sehr freute.



Erika Rath gewann 300 Euro in Form von „Korneuburger Zehnern“, die von Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld (links) und Stadtrat Andreas Minnich überreicht wurden.

54 reduziert hat, konnte mittlerweile auch auf die Unterbringung in Wohncontainern verzichtet werden, stellte er erfreut fest.

### Wer Arbeit hat, ist immun gegen Radikalisierung

Um den Austausch zu erleichtern, ist natürlich eine gemeinsame Sprache wesentlich, weshalb der Ausbau

des Sprachkursangebots gefördert werden soll. Auch leistbarer Wohnraum und der Zugang zum Arbeitsmarkt waren diskutierte Themen.

„Wer eine Arbeit hat, ist immun gegen Radikalisierung“, stellte Günther Sidl dazu fest. Insgesamt wurden wichtige Themen besprochen und vielversprechende Lösungen präsentiert.

### Fasten für Gesunde

Mit Suppe und Säften zu mehr Gesundheit zu gelangen verspricht Fasten nach der Buchinger-Methode. Fastenberaterin Renate Rosenegger lädt am Donnerstag, 1. Februar ab 19 Uhr im Ruderverein Alemannia zum Info-Abend. Die Anmeldung ist unter (0650) 38 440 54 und [renate.rosenegger@aon.at](mailto:renate.rosenegger@aon.at) möglich.

### Galakonzert im Rathaus

Das Galakonzert „Von Offenbach bis Bernstein“ findet am **Sonntag, 18. Februar ab 16 Uhr** im historischen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Dostal-Preisträgerinnen Jenifer Lary, Cornelia Sonnleithner, Veronika Groiss und Michael Havlik werden von Margit Fussi am Klavier begleitet.

Karten ab 16 Euro sind im Bürgerservice erhältlich.

**hmelectric**  
by michael haiderer

**ELEKTROTECHNIK**

2103 Langenzersdorf Klosterneuburgerstraße 60  
+43 | 22 44 | 505 02 office@hmelectric.at

- Elektroinstallationen
- KNX-EIB Anlagen
- Anlagenüberprüfung
- Baustromanschlüsse
- Störungsbehebung
- Photovoltaik – Anlagen
- Alarmanlagen
- Elektroheizungen
- Schaltschrankbau
- Blitzschutz

+43 | 699 | 11 33 44 60  
[www.hmelectric.at](http://www.hmelectric.at)

# Festkonzert zum Abschluss des Reformationsjubiläums

Den krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres anlässlich 500 Jahre Reformation bildete das Festkonzert am 18. November. Auf dem Programm standen Kantaten von Johann Sebastian Bach sowie Texte und Kompositionen des Reformators Martin Luther. Geleitet von Gerhard Karzel wurden die Musikstücke von

der Evangelischen Kantierei und dem Bach-Collegium Korneuburg, unterstützt von Vokalsolisten und einer Organistin, vorgetragen.

Im Publikum erfreuten sich unter anderem Vertreter aus Politik und Wirtschaft und der katholische Pfarrer Stefan Koller an den historischen Melodien und Texten.



Pfarrer Stefan Koller, Pfarrerin Anneliese Peterson, Bürgermeister Christian Gepp, Vizebgm. Thomas Pfaffl und Peter Schindler gratulierten Konzertleiter Gerhard Karzel und den MusikerInnen Hans-Jörg Gangelhofer, Andreas Jankowitsch, Anja Haeseli und Franz Errath zu dem gelungenen Konzert.



Ein riesiger Chor brachte den Besuchern Weihnachtslieder dar.

# Weihnachtsstimmung mit dem größten Kinderchor

Auch heuer wieder war das von Anton Gabmayer und seiner Frau Caroline Youngerman organisierte Weihnachtskonzert unter dem Titel „When you wish upon a star“ ein großer Erfolg. Das Projekt wurde von der Stadt und vom Land Niederösterreich gefördert.

Der größte Kinderchor der Stadt, bestehend aus Kindern beider Volksschulen und der Musik-Kreativ-

Mittelschule, sowie ein professionelles Orchester kamen zusammen, um die Zuhörer in Weihnachtsstimmung zu versetzen.

Die von einigen Gymnasialisten erarbeiteten und vortragenen Texte und Szenen regten zum Nachdenken an. Im Anschluss an das Konzert verkauften Mitglieder der Elternvereine Schokolade, um für das Kinderhospiz Netz zu sammeln.



**MLGAS e.U.**  
GASGERÄTESERVICE

[www.mlgas.at](http://www.mlgas.at)      [office@mlgas.at](mailto:office@mlgas.at)

## Gasgerätekundendienst

**Thermen/Kesselpauschale**

**für die Postleitzahl 2100..... € 219,00**

**bei Abschluss einer Wartungsvereinbarung**

**nur.....€ 209,00**

**Inkl. Anfahrtszeit, Service und MWST**

**Gerätetausch , Abgasmessung und Reparatur**

**T: 0699/10203062**

TRADITION TRIFFT AUF INNOVATION

## WKW WOHNKULTUR WESZITS GmbH

**MALERMEISTER  
BODENLEGERMEISTER  
PARKETTSANIERUNG  
INDUSTRIE- UND  
DESIGN-  
BESCHICHTUNGEN**

Bei uns werden wohngesunde Farben verwendet  
emissionsarm • lösemittelfrei • weichmacherfrei

**BIO  
Farben**

2000 Stockerau  
Josef Wolfik-Straße 32  
Telefon 02266/61 918  
[wkw.weszits@aon.at](mailto:wkw.weszits@aon.at)  
[www.weszits.at](http://www.weszits.at)




## Musikalischer Jahreswechsel

Das 27. Silvesterkonzert ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Unter der Leitung von Adolf Vasicek spielte das Philharmonische Orchester Győr im seit Wochen ausverkauften Stadtsaal Ohrwürmer, auf die man am Jahresende wartet. Natürlich bildeten Donauwalzer und Radetzky marsch wieder den krönenden Abschluss.

SchülerInnen der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde und des Tanzstu-

dios Mills erfreuten das Publikum mit ihrem Können.

Ein besonderer Ohrenschmaus waren die Melodien aus der West Side Story, die in Erinnerung an den Komponisten Leonard Bernstein gespielt wurden. Der Komponist wäre heuer hundert Jahre alt geworden. Zwei Gesangsnummern, vorgetragen von Judith Halász, rundeten das Programm ab.

Zum Abschluss gab's ein Gläschen Sekt.



Bürgermeister Christian Gepp mit seiner Tochter Johanna, die RathausmitarbeiterInnen Charlotte Schachl, Martina Czeiska, Rudolf Widhalm sowie Stadtamtsdirektorin Waltraud Mayer und StR Andreas Minnich hießen die Sternsinger in Begleitung von Pastoralassistentin Brigitte Lang-Hrdina im Rathaus willkommen.

## Sternsinger waren im Rathaus

Angeführt von gleich zwei Sternen fanden die Sternsinger heuer ihren Weg ins Korneuburger Rathaus. Auch die Könige kamen im Doppelpack, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden und für die Dreikönigsaktion zu sammeln. Pastoralassistentin Brigitte Lang-Hrdina berichtete stolz, dass heuer mehr als 40 Kinder und Jugendliche in sechs Gruppen durch Korneuburg ziehen.

Bürgermeister Christian Gepp hieß gemeinsam mit seiner Tochter zehn von ih-

nen im Rathaus willkommen. Aufmerksam lauschten die anwesenden Politiker und Gemeindemitarbeiter dem Lied und den Versen, vorgetragen von Kindern, denen man das Lampenfieber ansehen konnte. Dann wurde freigiebig gespendet und ein Sackerl mit Süßigkeiten für die Sternsinger gefüllt.

Die Dreikönigsaktion sammelt heuer für zwei Projekte in Nicaragua, mit denen Kindern und Jugendlichen ein besseres Leben ermöglicht werden soll.



Elizabeth Mills, Adolf Vasicek, Vzbgm. Helene Fuchs-Moser und Judith Halász freuten sich über das gelungene Konzert.

# wiesenthal Strebersdorf



Mercedes-Benz



OMNIplus



Lohnergasse 6, 1210 Wien | T: +43 1 278 85 45-0  
strebersdorf@wiesenthal.at | www.wiesenthal.at

# Besucherrekord bei Turmlauf

Sport und Geschichte verbinden sich bei einer der spannendsten Aktionen, die zu Silvester in Korneuburg stattfinden: dem Stadtturmlauf. Heuer wagten bereits zum vierten Mal schwindelfreie SportlerInnen den Sturm auf den Turm. 128 Stufen galt es zu erklimmen und das, so schnell man kann, wenn man einen der Pokale nach Hause tragen wollte.

Die Veranstaltung wächst und wächst, sodass sich die Verantwortlichen, GR Sabine Tröger und das Team des ASC Marathon, mit 41 TeilnehmerInnen über einen Besucherrekord freuen konnten.

In vier Gruppen aufgeteilt, liefen die SportlerInnen um den Sieg: Sechs- bis Zehnjährige liefen in der Gruppe „Volksschule“, Elf- bis 18-Jährige in der Gruppe „Hauptschule“ und die Erwachsenen liefen nach Geschlechtern getrennt. Bei den Volksschülern gewann Carmina Handrich mit 46,86 Sekunden. Agnes Widy, das einzige



Bürgermeister Christian Gepp, GR Sabine Tröger und Rudolf Oppenauer überreichten die begehrten Pokale an Agnes Widy, Peter Hoffmann, Carmina Handrich, Raphael Pallitsch, Carina Pany und Nora Schaffer.

Mädchen, das bei den Hauptschülern mitlief, gewann in ihrer Kategorie mit 36,86 Sekunden. Nora Schaffer trug mit 45,78 Sekunden den Pokal der Damen nach Hause und Raphael Pallitsch siegte bei den Herren mit 24,52.

Der ASC Marathon war wie bereits in den drei Jahren zuvor für die Zeitnehmung zuständig. Bürgermeister Chris-

tian Gepp, GR Sabine Tröger und Rudolf Oppenauer, der Stellvertreter des ASC, überreichten, nachdem alle Ergebnisse ausgewertet waren, die Urkunden an alle Teilnehmer und die Pokale an die Gruppensieger. Zusätzlich erhielten Carina Pany als jüngste Teilnehmerin und Peter Hoffmann als ältester Teilnehmer Pokale.

# G'sund bleiben mit dem neuen Gesundheitspass



Ludwig Breichner, Mag. Sabine Peters, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Dr. Michael Ronge, DDr. Christoph Schmölzer, Dr. Vera Russwurm, Brigitte Straub, Dir. Helmut Stöckl (Raika), Dr. Claudia Ernstberger, Bgm. Christian Gepp und Vizebgm. Thomas Pfaffl hatten gute Laune bei der Präsentation.

Die Früchte von zwei Jahren intensiver Arbeit präsentierte der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ Ende November: den Gesundheitspass. Er bietet, in einem Büchlein komprimiert, wert-

volle Informationen zur Gesundheitsvorsorge, garniert mit passenden Angeboten lokaler Unternehmen. In den Pässen, die bei Ärzten, Apotheken und im Bürgerservice erhältlich sind, kann man

auch Stempel sammeln, um mit etwas Glück ein Wellnesswochenende zu gewinnen.

Vera Russwurm führte durch den Abend, an dem verschiedenste Redner – so auch der vierfache Ruderweltmeister Christoph Schmölzer – über den Nutzen konsequenter Gesundheitsvorsorge sprachen. Bgm. Christian Gepp bedankte sich bei dem Arbeitskreis für seine Arbeit und gratulierte zu dem einzigartigen Produkt.

## Landtagswahl 2018

Am Sonntag, dem **28. Jänner 2018** findet in NÖ die Landtagswahl statt. Details finden Sie unter [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at). Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

## BESTATTUNG



...für einen würdigen  
Abschied.



Sterbefallanmeldung  
0-24 Uhr:  
0676 343 99 01

1210 Wien  
Brünner Straße 17  
T 01/270 1907

1220 Wien  
Kagraner Platz 1, K1  
T 01/270 1907 20

1210 Wien  
Bahnhofplatz 1  
T 01/270 1907 30

2100 Korneuburg  
Donaustraße 24  
T 01/270 1907 40

2202 Enzersfeld  
Hauptstraße 27  
T 01/270 1907 50

[www.trauerfeier.info](http://www.trauerfeier.info)

# Erfolgreichste Saison für den Union Radclub Bikerei

Bei der MTB-Jugend-EM fuhr Fiona Klien im Österreichischen Nationalteam auf den sensationellen 5. Gesamtrang. Weiters holte sie sich den Gesamtsieg im Austria Youngsters Cup sowie im NÖ MTB Cup. Daniel Churfürst (U17) und Florian Klien (U13) konnten sich im Youngsters Cup mit den Plätzen 5 und 8 behaupten.

Im NÖ MTB Cup holten sich Elene Kokes und Florian Klien (U13) den Gesamtsieg. Platz zwei ging an Alina Hadac und Timo Hütter (U13), Jana Hnilica und Daniel Churfürst (U17) und Platz 3 an Anna Wohlmannstetter (U13), Robin Fraiße (U15), Gregor Moser (U17) und Johanna Böhm (Jun.). Wir gratulieren zu dieser Leistung!



Die Biker des Union Radclub präsentieren stolz ihre Trophäen.



Die Kinder waren besonders begeistert, dass sie nach dem Umzug das Pferd des von Melanie Billwatsch dargestellten heiligen Martin aus der Nähe sehen durften.

## Lebendige Tradition

Das Fest des heiligen Martin wurde im November groß begangen. Viele Kindergruppen zogen mit selbst gebastelten Laternen durch die Stadt. Der größte Umzug wurde sogar von einer Reiterin angeführt. Melanie Billwatsch hatte sich mit Helm und rotem Umhang als heiliger Martin verkleidet, damit die Kinder die Geschichte wirklichkeitsnah miterleben konnten.

Der Umzug begann nach einem Wortgottesdienst mit Kaplan Ignatius Sutel am Kirchenplatz, bei dem der erste Teil der Geschichte des Heiligen nachgespielt wurde. Musikalisch begleitet wurde der Zug vom Kinderchor der Pfarre bis zum Hauptplatz, wo vor dem Rathaus Stadt- und Gemeinderäte von der Bäckerei Geier gesponserte Martinskipferl verteilten.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

### DAUERVERANSTALTUNGEN

**Sonntags**, 09:00–12:00 Uhr

#### Evangelisch in Korneuburg

wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11  
 Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

**Sonntags**, 09:00–12:00 Uhr

#### Die schwarze Flotte

wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11  
 Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

**Montags**, 09:45–12:00 Uhr

#### Müttergruppe

wo: Ord. DDr. Sator, Korneuburger Straße 161, 2102 Bisamberg  
 Infos: http://www.praxisgemeinschaft161.at

**Dienstag**, 12:00–14:30 Uhr,

**Donnerstag**, 8:00–11:30 und 12:30–14:00 Uhr

#### Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22  
 Infos: http://www.noegkk.at/korneuburg

### JÄNNER 2018

**15.01.2018**, 15:30 Uhr

#### Energieberatung KEM10

wo: KEM10-Büro, Bankmannring 19

**20.01.2018**, 19:00 Uhr

#### Faschingsgshnas der Jugend

wo: Stadtpfarre Korneuburg, Kirchenplatz 1  
 Infos: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

**20.01.2018**, 20:00 Uhr

#### Ball der Sportler

wo: Stadtsaal Korneuburg, Hauptplatz 31  
 Infos: unionball@gmx.at

**21.01.2018**, 15:00 Uhr

#### Kindermaskenball

wo: Stadtsaal Korneuburg, Hauptplatz 31  
 Veranstalter: Sportunion Korneuburg

**30.01.2018**, 18:00 Uhr

#### Pedibus-Informations- und -Abstimmungstreffen

wo: Schmetterlingsraum der Volksschule, Bankmannring 21

### FEBRUAR 2018

**03.02.2018**, 19:30 Uhr

#### Kaiserball

wo: Stadtsaal Korneuburg, Hauptplatz 31  
 Infos: reservierung@kaiserball.eu

**13.02.2018**, 15:00 Uhr

#### Faschingsumzug

wo: Hauptplatz Korneuburg  
 Infos: stadtmktg@korneuburg.gv.at

**18.02.2018**, 16:00–18:30 Uhr

#### Operettengala

wo: Korneuburger Rathaus, Großer Sitzungssaal, Hauptplatz 39  
 Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

**19.02.2018**, 18:00 Uhr

#### Abschlusspräsentation des Rahmenplans für die Werft

wo: Werft, Halle 55



Es ist soweit!  
Echt köstliche  
Krapfenzeit!

Korneuburg, Hauptplatz 1

Tel. 02262/721190 | WWW.GEIER.AT |  | 

ICH BIN ECHT 

**EIN FREUDEN-  
FEST MIT  
300 MBIT/S!**



    
**4 MONATE  
GRATIS plus  
VIGNETTE\***



\* Aktion gültig bis 31.01.2018 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von COMPLETE (smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW-Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardware-Miete. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

**0800 800 514 / KABELPLUS.AT**